



Auf einen Blick

In Rheinland-Pfalz und im Saarland war die Fachkräftesituation 2019 insgesamt angespannt. Der Anteil an Stellen, die in Engpassberufen ausgeschrieben waren, war dabei in Rheinland-Pfalz (85,3 Prozent) stärker ausgeprägt als im Saarland

(76,9 Prozent). Zwischen Rhein und Mosel waren in allen Arbeitsagenturbezirken mit Ausnahme der Arbeitsagenturbezirke Saarland und Kaiserslautern mehr als acht von zehn Stellen in Berufen ausgeschrieben, in denen es nicht genügend passend qualifizierte Arbeitslose gibt. Besonders viele Stellen in Engpassberufen gibt es für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung und Spezialisten mit Fortbildungsabschluss.

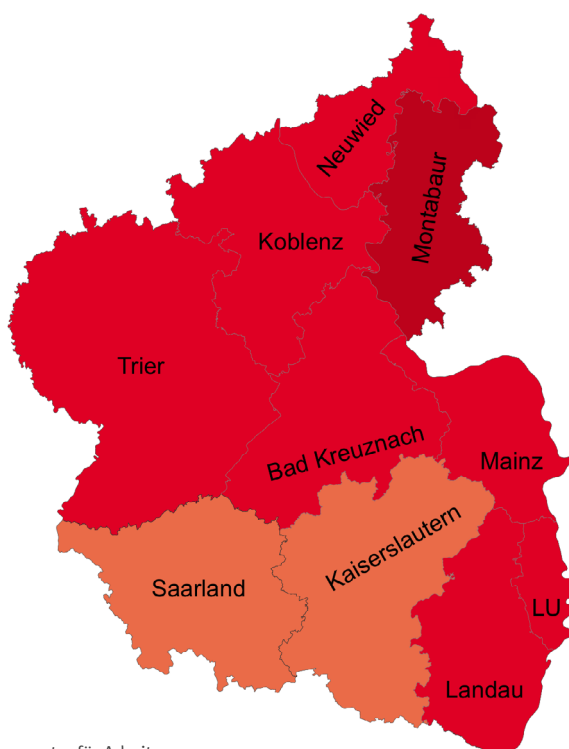
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Rheinland-Pfalz ist stärker von Fachkräfteengpässen betroffen als das Saarland. In Montabaur war die Fachkräftesituation besonders herausfordernd: Neun von zehn Stellen für qualifiziertes Personal waren in Engpassberufen ausgeschrieben. Hier sind besonders Fachkräfte in der Altenpflege und Experten in der Softwareentwicklung nur schwer zu finden.

Auch die Arbeitsagenturbezirke Koblenz (88,7 Prozent), Trier (88,1 Prozent), Landau (87,8 Prozent) und Bad Kreuznach (87,2 Prozent) kämpfen mit starken Fachkräfteengpässen. Die Arbeitsagenturbezirke Saarland und Kaiserslautern sind die beiden Regionen, welche innerhalb der beiden Bundesländer die geringsten Engpässe aufweisen. Auch hier waren 2019 jedoch fast acht von zehn Stellen für qualifizierte Arbeitskräfte schwer zu besetzen.

Anteil an Stellen, die in Engpassberufen ausgeschrieben werden

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitte 2019



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen (Engpassrelation) und Zahl gemeldeter Stellen, Jahresdurchschnitte 2019

	Berufsgattung	Engpassrelation	Gemeldete Stellen
Fachkräfte	Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs	13	15
	Altenpflege	13	1.010
	Mechatronik	15	295
	Kältetechnik	17	69
	Land- und Baumaschinentchnik	18	139
Spezialisten	Öffentliche Verwaltung (Spezialtätigkeit)	2	31
	Holzbe- und -verarbeitung	7	22
	Tiefbau	13	20
	Aufsicht und Führung – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	17	35
	Fachkinderkrankenpflege	22	11
Experten	Versicherungskaufleute	22	47
	Vermessungstechnik	23	15
	Ärzte/Ärztinnen (Spezialtätigkeit)	24	11
	Ver- und Entsorgung	25	25
	Tiefbau	26	31

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Fachkräfteengpässe nach Berufen

In Rheinland-Pfalz und im Saarland waren im Jahr 2019 insbesondere Altenpflege-Fachkräfte knapp. Insgesamt wurden im Jahresdurchschnitt 2019 in Rheinland-Pfalz und dem Saarland gemeinsam über 1.000 offene Stellen für Altenpflege-Fachkräfte gemeldet. Dabei kamen im Schnitt lediglich 13 Arbeitslose auf 100 gemeldete Stellen. Vergleichbar war die Engpassrelation, also die Zahl der Arbeitslosen je 100 gemeldeter Stellen in der Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs. Hier wurden jedoch mit lediglich 15 gemeldeten Stellen im Jahresdurchschnitt deutlich weniger Fachkräfte gesucht.

Bei den Spezialisten mit Fortbildungsabschluss sind die Engpässe in der öffentlichen Verwaltung am größten. Hier kamen im Durchschnitt nur zwei passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 gemeldete Stellen. Ähnlich knapp sind Spezialisten im Bereich Holzbe- und -verarbeitung. Insgesamt finden sich unter den Top-5-Engpassberufen für Spezialisten jedoch eher Berufe mit wenigen gemeldeten Stellen. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei Berufen für akademisch qualifizierte Experten, für die ebenfalls nur wenige Stellen ausgeschrieben waren. Hier finden sich die stärksten Engpässe bei Versicherungskaufleuten, aber auch in Berufen mit Bezug zur Baubranche wie in der Vermessungstechnik oder dem Tiefbau.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/newsletter

Stand: Juli 2020